



Bilderbuch «Ein Märchen im Schnee»

Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Bilderbuches «Ein Märchen im Schnee» entstand im Rahmen des Aufbaumoduls «Einführung in die Didaktik Deutsch als Zweitsprache für Kindergarten und Schuleingangsstufe» im Kanton Thurgau.

Die Geschichte wird zuerst in einer kurzen Version kennen gelernt und nacherzählt

(Roter-Faden-Text). Anschliessend hören die Kinder die ganze Geschichte. Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Kinder durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt.

Autorinnen der Didaktisierung / Schule	Simona Iorlano, Schaffhausen Noëmi Mitolo, Schaffhausen
Redaktion	Susanne Peter
Stufe (Klasse)	Kindergarten / 1. Klasse
Vorliegendes Material	- Vereinfachte Parallelfassung zum Originaltext - Roter-Faden-Text - Aufträge - Vorlagen
Quellenangabe zum Originaltext	„Ein Märchen im Schnee“ von Loek Koopmans Verlag Freies Geistesleben, ISBN Nr. 978-3-7725-1136-3
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext und Roter-Faden-Text («Formulierungsschatz»)

Die Formulierungen und Sätze des Roten-Faden-Textes lernen die Kinder auswendig, damit sie aus der Geschichte erzählen können:

- ausgehend von den Bildern einzelne Formulierungen und Sätze anwenden
- die ganze Geschichte in dieser einfachen Version erzählen

Seite Nr.	Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext	Roter-Faden-Text (Formulierungs-schatz)
	Ein Märchen im Schnee	Ein Märchen im Schnee
1-2	Es ist Winter, und es ist kalt. Ein alter Mann und sein Hund gehen in den Wald. Da verliert der alte Mann seinen Handschuh. Er merkt es gar nicht und geht einfach weiter.	Es ist Winter. Ein alter Mann und sein Hund gehen in den Wald. Da verliert der alte Mann seinen Handschuh. Er merkt es gar nicht und geht weiter.
3-4	Nun kommt eine Maus und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Das ist genau das richtige Haus für mich!“ Und die Maus schlüpft in den Handschuh hinein.	Nun kommt eine Maus und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Das ist genau das richtige Haus für mich!“ Und die Maus schlüpft in den Handschuh hinein.
5-6	Nachher kommt ein Frosch und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Wer wohnt denn in diesem Handschuh?“ Die Maus sagt: „Ich! Ich bin das Mäuschen „Zackzackzack. Und wer bist du?“ Der Frosch antwortet: „Ich bin der Frosch Hinkebein. Dieser Handschuh ist genau das richtige Haus für mich! Darf ich zu dir hineinkommen?“ Die Maus sagt: „Ja, klar! Komm nur.“ Jetzt sitzen die Maus und der Frosch zusammen im Handschuh und haben es gemütlich.	Nachher kommen nacheinander ein Frosch, ein Hase, ein Fuchs, ein Wildschwein und ein Bär. Alle sagen: „Da liegt ja ein Handschuh! Das ist genau das richtige Haus für mich!“ Und ein Tier nach dem anderen schlüpft in den Handschuh hinein. Dort ist es schön warm und gemütlich.
7-8	Etwas später kommt ein Hase und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Wer wohnt denn in diesem Handschuh?“ Die Maus antwortet: „Ich! Ich bin das Mäuschen Zackzackzack. Und das ist der Frosch Hinkebein. Und wer bist du?“ Der Hase antwortet: „Ich bin das Häschen Schnell-zu-Fuss. Dieser	

	<p>Handschuh ist genau das richtige Haus für mich! Darf ich zu euch hineinkommen?“</p> <p>Die Maus antwortet: „Ja klar, komm nur.“</p> <p>Jetzt sitzen die Maus, der Frosch und der Hase zusammen im Handschuh und haben es gemütlich.</p>	
9-10	<p>Danach kommt ein Fuchs und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Wer wohnt denn in diesem Handschuh?“</p> <p>Die Tiere antworten: „Wir! Wir sind das Mäuschen Zackzackzack, der Frosch Hinkebein und der Hase Schnell-zu-Fuss. Und wer bist du?“</p> <p>Der Fuchs antwortet: „Ich bin der Fuchs Goldfell. Dieser Handschuh ist genau das richtige Haus für mich! Darf ich zu euch hineinkommen?“</p> <p>Die Tiere antworten: „Ja, klar, komm nur.“</p> <p>Jetzt sitzen die Maus, der Frosch, der Hase und der Fuchs zusammen im Handschuh und haben es gemütlich.</p>	
11-12	<p>Dann kommt ein Wildschwein und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Wer wohnt denn in diesem Handschuh?“</p> <p>Die Tiere antworten: „Wir! Wir sind das Mäuschen Zackzackzack, der Frosch Hinkebein, der Hase Schnell-zu-Fuss und der Fuchs Goldfell. Und wer bist du?“</p> <p>Das Wildschwein antwortet: „Ich bin Wildschwein Plattnase. Dieser Handschuh ist genau das richtige Haus für mich! Darf ich zu euch hineinkommen?“</p> <p>Zuerst rufen die Tiere: „Nein! Du bist viel zu dick!“ Aber dann sagen sie: „Gut, wir rutschen zusammen. Vielleicht passt du auch noch rein.“</p> <p>Und sie schaffen es.</p> <p>Jetzt sitzen also die Maus, der Frosch, der Hase, der Fuchs und das Wildschwein zusammen im Handschuh und haben es gemütlich.</p>	
13-14	<p>Plötzlich hören sie die Zweige knacken. Da kommt ein Bär und ruft: „Da liegt ja ein Handschuh! Wer wohnt denn in diesem Handschuh?“</p>	


15-16	<p>Die Tiere antworten: „Wir! Wir sind das Mäuschen Zackzackzack, der Frosch Hinkebein, der Hase Schnell-zu-Fuss, der Fuchs Goldfell und Wildschwein Plattnase. Und wer bist du?“ Der Bär antwortet: „Ich bin der Bär Grosse Tatze. Dieser Handschuh ist genau das richtige Haus für mich! Darf ich zu euch hineinkommen?“ Die Tiere antworten: „Nein, wir haben keinen Platz mehr!“ Da sagt der Bär: „Aber ich möchte so gerne hineinkommen.“ Nun antworten die Tiere: „Na gut. Wir rutschen nochmals zusammen.“ Sie schaffen es, und auch der Bär passt in den Handschuh. Jetzt sitzen die Maus, der Frosch, der Hase, der Fuchs, das Wildschwein und der Bär zusammen im Handschuh und haben es gemütlich.</p>	
17-18	<p>Es schneit. Und es schneit immer stärker. Erst jetzt bemerkt der Mann, dass er seinen Handschuh verloren hat. Wo ist der Handschuh nur?</p>	<p>Es schneit. Und es schneit immer stärker. Erst jetzt bemerkt der Mann, dass er seinen Handschuh verloren hat. Wo ist der Handschuh nur?</p>
19-20	<p>Plötzlich entdeckt der Hund den Handschuh im Schnee. Aber was ist denn das? Der Handschuh bewegt sich!</p>	<p>Plötzlich entdeckt der Hund den Handschuh im Schnee. Aber was ist denn das? Der Handschuh bewegt sich!</p>
21-22	<p>Da bellt der Hund ganz laut. Darum erschrecken die Tiere im Handschuh. Schnell schlüpft ein Tier nach dem anderen aus dem Handschuh heraus und rennt davon.</p>	<p>Da bellt der Hund ganz laut. Darum erschrecken die Tiere im Handschuh. Schnell schlüpft ein Tier nach dem anderen aus dem Handschuh heraus und rennt davon.</p>
23-24	<p>Nun kommt der alte Mann und sagt: „Danke, lieber Hund. Endlich habe ich meinen Handschuh wieder!“ Zusammen gehen sie nach Hause.</p>	<p>Nun kommt der alte Mann und sagt: „Danke, lieber Hund. Endlich habe ich meinen Handschuh wieder!“ Zusammen gehen sie nach Hause.</p>

Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

Vorbereitung: Die **sprachlich entlastete Parallelfassung** wird mit grösserer Schrift ausgedruckt. Der Text wird mit Klebstreifen, die leicht entfernt werden können, über den Originaltext im Buch geklebt. Die Lehrperson liest also aus dem Buch vor – und nicht von einem separaten Blatt. Falls die Kinder nachfragen, wird ihnen erklärt, dass eine etwas andere Fassung ins Buch geklebt wurde.

Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Erzählen)	
1.	<p>Den Winterwald kennenlernen</p> <p>Viele Bäume und weisse Tücher zur Verfügung stellen</p> <p>Gespräch: „Was ist das? Wo sind wir? Wer könnte denn in diesem Wald wohnen?“</p> <p>=> Ideen sammeln, evtl. aufzeichnen und aufschreiben.</p> <p>Vereinfachung: Bildkarten mit verschiedenen Tieren verwenden und aussortieren: „Wohnt der Bär im Wald?“ usw.</p>
2.	<p>Schlüsselwörter verstehen</p> <p>Figuren kennenlernen: ein alter Mann, ein Hund, eine Maus, ein Frosch, ein Hase, ein Fuchs, ein Wildschwein, ein Bär Holzfiguren oder Bilder zeigen und benennen: „Das ist ein alter Mann. Das ist eine Maus. Das ist ein Frosch. ...“</p> <p>Einen Handschuh in einem Korb mit einem Tuch verdeckt ertasten und erraten, was es ist. Wie fühlt er sich an? (weich, warm, kuschelig...)</p> <p>Wozu braucht man diesen? Wem könnte er gehören?</p> <p>Verlieren: Rollenspiel → ein Kind trägt einen Handschuh bei sich und geht durch den Kindergarten. Irgendwann verliert es den Handschuh und lässt ihn fallen. Es geht einfach weiter, dann merkt es, dass es den Handschuh verloren hat und ruft. „Oh nein! Ich habe meinen Handschuh verloren!“</p> <p>Finden: Rollenspiel → Ein Kind wird z.B. mit Papierohren als Hund verkleidet. Es bewegt sich auf vier Beinen durch den Kindergarten und schnuppert am Boden. Irgendwann findet es den Handschuh und ruft: „Wuff, ich habe einen Handschuh gefunden!“</p> <p>Wohnen: Wo wohnen die Kinder? Wo wohnen denn die vorkommenden Tiere normalerweise? (siehe oben)</p>

Inhaltserfassung und -vertiefung	
1.	<p>Den Roten-Faden-Text zur Geschichte kennen lernen</p> <p>Die LP erzählt den Roten-Faden-Text mehrmals mit den Bildkarten (Bilder kopiert aus Buch). Aktivitäten während des Hörens:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP legt Bildkarten 2. Bildkarten liegen in der richtigen Reihenfolge. LP und Kinder sprechen gemeinsam, ein Kind darf einen Handschuh anziehen und auf richtige Bildkarte zeigen. 3. Bildkarten werden an Kinder verteilt, die Kinder legen diese während des Hörens ab.
2.	<p>Den Roten-Faden-Text mit dem Tischtheater nacherzählen lernen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP spielt Tischtheater mit Roten-Faden-Text vor. 2. LP spricht Roten-Faden-Text, Kinder führen Figuren, Kinder sprechen mit. 3. Das Tischtheater wird gefilmt und gemeinsam angesehen (Filmbewilligungen einholen). ⇒ Film kann im Freispiel angeschaut werden (iPad und Kopfhörer) 
3.	<p>Formulierungsschatz üben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die LP erzählt den Roten-Faden-Text erneut mit den Bildkarten. 2. Kim-Spiel: Kinder schliessen Augen. Ein Kind darf Spielchef sein und gibt sprachliche Anweisungen: „Augen zu!“ Es vertauscht zwei Bildkarten in der Reihenfolge der Geschichte und sagt: „Augen auf!“ Wer weiss die Lösung. Die Kinder antworten: „Diese zwei Karten sind vertauscht. Zuerst ... und erst nachher ...“ 3. Formulierungsschatz mit dem Spiel „Guck nicht über die Mauer“ üben (Version mit 6 Bildern: Maus, Frosch, Hase, Fuchs, Wildschwein, Bär, zwei Spielzeughandschuhe als Spielfiguren): Frage: „Sagt der Fuchs: ‚Da liegt ja ein Handschuh, das ist genau das richtige Haus für mich!‘?“ Antwort: „Nein. Sagt der Bär: ‚Da liegt ja ein Handschuh, das ist genau das richtige Haus für mich!‘?“ usw.

4.	<p>Jedes Kind bastelt ein kleines Bilderbuch zum Roten-Faden-Text. Zusammen mit einem Hörfile darf es die Geschichte zu Hause hören und sie dann selbst erzählen.</p>
5.	<p>Die ganze Geschichte kennenlernen Bilderbuch ist eingepackt: Gemeinsam Schneeflocken mit Neocolor darauf malen oder Kinder reissen Seidenpapier für Schneeflocken Die ganze Geschichte in der entlasteten Textversion erzählen, während der Geschichte dürfen die Kinder nacheinander Bilder mit dem entsprechenden Tier ablegen.</p>

Inhaltserweiterung (nach dem Erzählen)	
1.	<ul style="list-style-type: none"> • Originaltext auf CD aufnehmen und den Kindern zur Verfügung stellen • Handschuh nähen • Bilderbuch Sachwissen: Tiere im Wald • Becherspiel: „1,2,3,4,5,6,7, wo ist der warme Handschuh geblieben?“ Antwort: „Hier hat sich der warme Handschuh“

Vorlage „Guck nicht über die Mauer“

